

Mechiuche Zytig

1

23. Februar 2024

Die nächste Ausgabe Nr. 2 2024
erscheint am 14. Juni 2024

Redaktionsschluss:
Montag, 27. Mai 2024, 8.00 Uhr

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Meikirch,
unter dem Patronat des Gemeinderates.
Die Zeitung erscheint 4x im Jahr und wird in allen
Haushaltungen der Gemeinde Meikirch verteilt.
Inseratenannahme: Druckerei Suter & Gerteis AG,
Zollikofen, Tel. 031 939 50 50, Fax 031 939 50 51;
info@sutergerteis.ch. Unter dem Vermerk
«Mechiuche Zytig» nimmt die Gemeindeverwaltung
gerne Beiträge entgegen.
Herausgabe, Druck und Versand:
Druckerei Suter & Gerteis AG, Zollikofen

Meikirch • Ortschwaben • Wahlendorf
Aetzikofen • Grächwil • Weissenstein

Gemeinderat

Informationen aus dem Ressort Umwelt und Entwicklung

In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich das Ressort, gemeinsam mit der Planungskommission und dem Gemeinderat, eingehend mit verschiedenen Themen aus den Bereichen der Planung und der baulichen Weiterentwicklung der Gemeinde, der Umwelt und der Energie befasst.

Überbauungsordnung (ÜO) Kirchmatt und Teilortsplanungsrevision (TOR)

Die ÜO Kirchmatt gelangt nun in die finale Phase. Nach der öffentlichen Auflage im Dezember 2023 finden nun im März die Verhandlungen mit den insgesamt fünf Einspracheparteien statt. Ziel dabei ist es, gegenseitiges Verständnis für die unterschiedlichen Ansichten aufzubringen und in den Einsprachepunkten hoffentlich eine Einigung zwischen den Parteien zu erzielen. Nach deren Durchführung wird die ÜO zur Urnenabstimmung kommen. Interessierte können sich schon jetzt ein Bild auf der Website der Bauherrschaft machen, unter: kirchmatt.ch.

Ebenfalls aktualisiert die Planungskommission zurzeit die Teilortsplanungsrevision (TOR), welche aufgrund eines Rechtsstreits nun seit 2016 hängig war. Nach Verabschiedung der Unterlagen durch die Planungskommission, die Bau- und Liegenschaftskommission sowie den Gemeinderat, wird die TOR zur erneuten und hoffentlich abschliessenden Vorprüfung an das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) des Kantons Bern gelangen.

Aktive Wohnpolitik

Nach der Planungssicherheit, welche der Entscheid des Bundesgerichts und anschliessend die Stimmbevölkerung der Gemeinde Meikirch mit dem neuen Mehrwertabgabereglement (MWAR) gegeben hat, hat die Planungskommission die aktive Wohnpolitik neu lanciert. Zur Zeit finden verschiedene informelle Austauschgespräche mit Grundeigentümer:innen statt, welchen Schlüsselgrundstücke mit hohem Planungspotenzial gehören. Ziel ist, anhand von verdichteter Entwicklung, neuen Wohnraum zu schaffen, damit die Gemeinde Meikirch ihr Ziel des moderaten Wachstums weiterverfolgen kann.

Inhalt

1–3 Gemeinderat

- 1–2 Informationen aus dem Ressort Umwelt und Entwicklung
- 3 Gesucht Organisator Bundesfeier 2024
- 3 Wir gratulieren
- 3 Wir kondolieren

4–5 Gemeindeverwaltung

- 4 Informationen aus der Einwohner- und Fremdenkontrolle
- 4–5 Jubiläum 50 Jahre Gassacker
- 5 Rückblick – über 100 Besucher aus Meikirch am BSV Match!
- 5 Regionale Aktionstage zur Beseitigung von invasiven Neophyten

6 Bauverwaltung

- 6 Abfallstatistik

6–7 Soziales

- 6–7 Internetnutzung der Jugendlichen Trends, Risiken und Aufklärung

7–16 Verschiedenes/Vereine





Tel. 031 829 16 87

werkstatt@moto-burkhalter.ch | www.moto-burkhalter.ch

matter ag

Sanitär • www.matterag.ch • Heizung

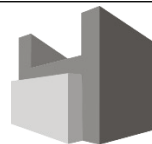
Bernstr.10 • 3045 Meikirch • 031 829 03 17



Zimmerei | Schreinerei

3045 Meikirch | www.holzbauhuegli.ch

- Neubauten in Holz
- Elementbau
- Instandsetzung und Ausbau
- Denkmalgeschützte Gebäude
- Energetische Renovationen
- Fassaden
- Bauschreinerei
- Innenausbau
- Holz- & Holz/Aluminium-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Dachflächenfenster
- Türen
- Parkett-, Laminat-, Korkböden
- Möbel
- Platten, Latten, Balken etc.
- Vermietung Festtische



HOLZBAUWERK AG

ITTIGEN

- Holzbauarbeiten
- Dachaufstockungen / Anbauten
- Sanierungen / Wärmedämmungen
- Unterhalt / Reparaturen
- Fassadenbau, Carports
- Innenausbau / Türen
- Bodenbeläge
- Holz- und Holzmetallfenster
- Dachfenster / Lukarnen



Untere Zollgasse 110 3063 Ittigen

TEL. 031 921 00 12

HOLZBAUWERK.CH

bt

brändli treuhand ag

**Steuerberatung • Unternehmensberatung • Liegenschaftsverwaltung
Buchhaltungsarbeiten • Revisionen • Personaladministration**

bt brändli treuhand ag

Könizstrasse 194, Postfach 5612, 3001 Bern, Telefon 031 311 07 80

E-Mail: info@braendli-treuhand.ch, Internet: www.braendli-treuhand.ch

Privatadresse: Bernhard Brändli, Innerdorf 9, 3046 Wahlendorf



Bruno Tschanz AG

Ihr Partner für Bodenbeläge

bt-tschanz.ch | 031 300 30 30

Parkett - Laminat - Teppich - Hartbelag

ZIEHLI

Küchen
Fenster
Schreinerei

Löhrstrasse 16, 3268 Lobsigen
+41 32 391 21 00, ziehli.ch



Umbau Küche Magglingen

atelier 82

Rahmen | Bilder | Fotodruck | Plakate

Atelier 82 GmbH
Meikirchstrasse 28 a Tel. 031 829 82 82
3042 Orschwaben info@atelier82.ch
Für Fachberatung bitte telefonisch anmelden
Für Abholungen Montag-Freitag 08:00-17:00

Einrahmungen

Foto Aufziehservice
Fotodruck im Grossformat
Leinwandbilder

Fine Art Print

Onlineshop - Bilder Bern
grosse Bilder
persönliche Beratung

Natürliche Aufwertung Krebsbach in Ortschaften

Anfangs Herbst 2022 fand ein erster gemeinsamer Austausch mit den Grundeigentümer:innen der betroffenen Parzellen am Krebsbach in Ortschaften statt (Perimeter alte Oeli bis Meikirchstrasse). Nachdem die Planungskommission und der Gemeinderat ein Pflichtenheft für eine mögliche natürliche Aufwertung des Krebsbaches erarbeitet und genehmigt haben, wurde beim Renaturierungsfonds des Kantons Bern um einen finanziellen Beitrag ersucht. Erfreulicherweise hat der Kanton Bern die Idee, eine Vorstudie zur Prüfung der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Potenziale am Bach, als sehr spannend und sinnvoll empfunden. Die Kosten für die Vorstudie (knapp CHF 30'000.–) werden nun vollumfänglich vom Renaturierungsfonds des Kantons Bern getragen. Die Erarbeitung dieser Vorstudie erfolgt weiterhin in enger Zusammenarbeit mit den Grundeigentümer:innen und weiteren Beteiligten.

Biber in der Bösmatt, Krebsbach in Meikirch

Die Machbarkeitsstudie zur Lösung des Interessenskonflikts zwischen Biber- und Naturschutz einerseits und der landwirtschaftlichen Nutzung andererseits wurde Ende 2023 vom Gemeinderat abschliessend beschlossen. Anschliessend wurde diese dem kantonalen Jagdinspektorat zur Genehmigung eingereicht. Obwohl die Stossrichtung vom Kanton sehr begrüsst und für richtig befunden wurde, so existieren dennoch einige Vorbehalte, welche sich hoffentlich bald in einem Direktausgleich klären lassen. Nach der Genehmigung werden interessierte Kreise und die Bevölkerung die Möglichkeit haben, sich eingehend zum Vorhaben zu äussern.

Öffentliche Workshops zur Energiewende

Die Gemeinden Kirchlindach, Wohlen und Meikirch haben angesichts der

Strommangellage und in Anbetracht der dringend notwendigen Energiewende ein Potenzial beim gemeinsam koordinierten Ausbau der erneuerbaren Energien im Raum Frienisberg Süd erörtert. Ziel ist es, mit der Bevölkerung partizipativ verschiedene Ideen zu entwickeln, wo und wie die Energieproduktion in unseren Gemeinden sinnvoll ausgebaut werden könnte. Entsprechende Informationen erfolgen zu gegebener Zeit.

Für das Ressort Umwelt und Entwicklung, Jonas Ammann

Gesucht Organisator Bundesfeier 2024

Die Bundesfeier 2024 sucht einen motivierten Verein oder eine Gruppe, welche(r) die 1. August-Feier 2024 im Auftrag des Gemeinderates durchführt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Melden Sie sich für ausführliche Informationen bei Mario Rufer, Gemeindeverwaltung Meikirch, Tel. 031 828 28 20.

Wir gratulieren...

Folgende Personen feiern im Zeitraum von dieser bis zur nächsten Ausgabe der Mechiuche-Zytig einen runden Geburtstag. Wir gratulieren herzlich:

Zum 80. Geburtstag

Blaser Ruth, Meikirch
Krebs Verena, Meikirch
Leuenberger Urs, Ortschaften
Matter Lukas, Meikirch
Mersmann Gerhard, Meikirch
Müller Regina, Meikirch
Reinle Martin, Ortschaften
Rothen Helen, Meikirch
Schaad Elisabeth, Münchenbuchsee
Schürch Ulrich, Wahlendorf
Ulrich Heidi, Meikirch

Zum 85. Geburtstag

Bohnenblust Urs, Ortschaften
Graf Walter Armin, Meikirch

Hulfeld Anna Marie, Meikirch
Pfeiffer Walter, Meikirch
Schumacher Lore, Wahlendorf
Stämpfli Marianne, Meikirch
Strub Käthi, Meikirch

Zum 90. Geburtstag

Eberle Eva, Meikirch
Schärer Erich, Uettligen
Siegenthaler Lydia, Wahlendorf

Zum 91. Geburtstag

Gerber Fritz, Meikirch
Kipfer Johanna, Uettligen
Schmid Verena, Wahlendorf

Zum 92. Geburtstag

Gerber Angela, Ortschaften
Schenk Ernst, Meikirch
von Bergen Heini, Ortschaften

Zum 93. Geburtstag

Lustenberger Suzanne, Uettligen

Wir kondolieren...

Den Angehörigen von Riesen Kurt, welcher am 7. Dezember 2023 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Den Angehörigen von Jucker Armin, welcher am 19. Dezember 2023 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Den Angehörigen von Trachsel Willi, welcher am 21. Dezember 2023 im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Den Angehörigen von Bähler Marta, welche am 27. Dezember 2023 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.



Gemeindeverwaltung

Information aus der Einwohner- und Fremdenkontrolle

Aufgrund der neuen gesetzlichen Grundlagen NAG/VNA des Kantons Bern mussten nachfolgende Gebühren per 01.02.2024 wie folgt geändert werden:

Neu seit dem 01.02.2024

- **Umzug innerhalb der Gemeinde:** Ummeldung innerhalb Gemeinde CH: CHF 20.00 pro volljährige Person
- **Umzug innerhalb der Gemeinde:** Ummeldung innerhalb Gemeinde Ausländer: Die Gemeinde kann bestimmen, ob für einen Umzug kommunale Gebühren erhoben werden.

Keine Änderung, die Gebühren bleiben unverändert

- **Zuzug:** Anmeldung CH: CHF 20.00 pro volljährige Person
- **Zuzug:** Anmeldung Ausländer: CHF 25.00 pro volljährige Person



Jubiläum 50 Jahre Gassacker
Das Fest für Alle – 26. -29. Juni 2024

Allgemeine Informationen

Vom 26. – 29. Juni 2024 feiert die Gemeinde Meikirch das 50. Jubiläum des Schulhauses Gassacker.

Der Gassacker hatte und hat enorme Bedeutung für unsere Gemeinde. Mit der Eröffnung vor 50 Jahren wurde in Meikirch ein neues Zeitalter eingeläutet. Die damalige Bautätigkeit in allen Teilen der Gemeinde machte es nötig, wesentlich mehr Schulraum zur Verfügung zu stellen. Es war eine Zeit des Aufbruchs und der Träume. Genug der Vergangenheit, wo stehen wir heute?

Das Fest für ALLE

Zusammen feiern wir die Vielfaltigkeit der Gemeinde und der Region. Vom 26. bis 29. Juni 2024 findet DAS FEST für ALLE statt. Jeder Anlass steht jedem offen. ALLE sind immer willkommen und geschätzt.

Programm

Das definitive Programm wird in den nächsten Wochen fixiert und über unsere Kanäle kommuniziert. Es freut und bereits heute auf zwei Programmhöhepunkte aufmerksam machen:

Stephan Siegrist

Stephan Siegrist ist ehemaliger Schüler des Gassackers und einer der bekanntesten Bergsteiger und Alpinisten weltweit.

Seine Karriere ist durch bemerkenswerte Expeditionen und Erstbegehungen geprägt. Mit dem Schweizer Fernsehen ist er 1999 während 33 Stunden live auf Sendung und durchklettert mit einem Team die Eiger Nordwand – dabei erreicht diese Übertragung einen Marktanteil von 69%. Er hat sich jedoch nicht nur in den Alpen, sondern auch in extremen Gebieten rund um den Globus einen Namen gemacht. So bestieg er unzählige Berge, wie den Fitz Roy, El Capitan, das Matterhorn, und die Dufourspitze.

Seine Erfahrungen und Erlebnisse hat Stephan Siegrist in zahlreichen Publikationen festgehalten und teilt sein Wissen und seine Erlebnisse in Vorträgen, Workshops und Webinaren. Er sieht sich als jemanden, der zwischen Himmel und Erde unterwegs ist, und lädt Interessierte ein, ihn auf dieser Reise ein Stück weit zu begleiten. Der genaue Auftritt wird momentan finalisiert.

Christine Häslar besucht uns am Gassacker Jubiläum – Donnerstag, 27. Juni 2024

Christine Häslar ist seit dem 1. Juni 2018 Regierungsrätin und führt seither die Bildungs- und Kulturdirektion. Bildung betrifft viele Bereiche des öffentlichen Lebens, sei es mit der Volksschule, der familienergänzenden Kinderbetreuung, der Berufsbildung, aber auch mit den Hochschulen und der Universität und einer starken Weiterbildung. Christine Häslar sorgt dafür, dass Bildung und Kultur sich gegenseitig bereichern und allen zugänglich sind. Als Kulturdirektorin stellt sie ein vielfältiges und attraktives Kulturangebot im Kanton Bern sicher, das zusammen mit dem Bildungsangebot auch ein Standortvorteil und entscheidend für die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons ist.

Christine Häslar besucht uns im Gassacker, denn genau hier kommen sich im Juni Bildung und Kultur sehr nahe.

Helfer und Besucher

Ein solches Fest ist nur möglich, wenn Alle mitmachen. Sei dies als Artisten, in der Organisation, als Helfer während dem Fest oder als Besucher. Wir gehen davon aus, dass fast alle Meikircher mehrere Rollen haben werden.

Wenn ihr euch am Fest mit einem Helfereinsatz beteiligen möchtet, könnt ihr euch gerne per Mail bei Simon Perrelet (simon.perrelet@gassacker50.ch) melden.

Falls ihr euch auch im Vorfeld in die Organisation einbringen möchtet, meldet euch bitte bei Mark Staudenmann (mark.staudenmann@gassacker50.ch).

Aufruf Ehemalige Schüler:innen des Gassackers

Zum Jubiläum planen wir das grösste Klassentreffen. Dazu benötigen wir die Kontaktdaten aller ehemaliger Schüler und Schülerinnen (aktuelle Adresse, Telefonnummer oder Mail). Bitte sendet eure Angaben an christoph.luethi@gassacker50.ch damit wir die Einladung dann auch rechtzeitig und direkt versenden können. Danke!

Wie erhalte ich die aktuellen Informationen

Folgt uns auf diesen Kanälen. Wir werden die aktuellen Informationen laufend hier teilen:

Instagram: @jubi50gassacker

Facebook: Jubi50gassacker

Webseite: www.gassacker50.ch



Rückblick – über 100 Besucher aus Meikirch am BSV Match!

Im letzten Herbst haben wir euch erstmals auf das Jubiläum 50 Jahre Gassacker aufmerksam gemacht. Neben dem grossen und einmaligen Fest vom 26. – 29. Juni 2024, haben wir dabei einige Überraschungen angekündigt, so wie es sich für einen runden Geburtstag gehört.

Bereits am Samstag 9. Dezember durften wir die Gemeinde an die Erste dieser kleinen Überraschungen einladen. Über 100 Besucher aus der Gemeinde sowie einige ehemalige Schülerinnen und Schüler haben vom Angebot Gebrauch gemacht und gemeinsam den Handball Match BSV Bern gegen HSC Kriens Luzern besucht.



Die Kinder, welche als Einlaufkids mitgemacht haben, werden den Tag mit Sicherheit in bester Erinnerung haben. Neben dem Einlaufen mit den Handballern des BSV wurde ihnen die gesamte Mobiliar Arena in Gümligen gezeigt. Sie durften hinter die Kulissen schauen, haben erfahren wie ein Matchtag abläuft, konnten den Kraftraum und sogar die Garderobe der ersten Mannschaft besichtigen und wurden dabei vom einen oder anderen Spieler sowie vom Trainerstab und der Geschäftsleitung des BSV Bern geführt.

Der Nachmittag war für Alle ein Höhepunkt. Nicht nur weil der BSV Bern den Favoriten aus Luzern lange dominiert hatte, sondern auch weil es dann zum Schluss wirklich zu einem

Punktegewinn gekommen ist. Mit 27:27 waren beide Teams gut bedient. Die Stimmung in der Halle war auch dank der lautstarken Unterstützung aus Meikirch sehr gut. Dass wir dabei den absolut besten Schweizer Handballer, Andy Schmid, noch einmal in Bern geniessen durften, rundete den gelungenen Anlass zusätzlich ab.


Für uns als Organisatoren waren insbesondere der Austausch mit so vielen Besuchern jeden Alters sehr erfreulich. Das ist genau was wir mit den Aktivitäten rund um das 50 Jahre Jubiläum erreichen wollen. Die Gemeinde nachhaltig stärken und das Miteinander pflegen. Wir freuen uns auf die nächsten Events.



Regionale Aktionstage zur Beseitigung von invasiven Neophyten

Im Juni 2024 finden in den vier Gemeinden Bremgarten, Kirchlindach, Meikirch und Wohlen zum dritten Mal die gemeinsamen Aktionstage zur Beseitigung von invasiven Neophyten statt. Machen auch Sie als Privatperson oder mit Ihrem Verein mit!

Der Aktionstag der Gemeinde Meikirch findet am **Samstag, 8. Juni 2024 von 09.00 – 12.00 Uhr** statt. Bei stürmischer Witterung wird auf den 22. Juni 2024 ausgewichen. Weitere Informationen folgen.



zu verkaufen

3045 Meikirch
Bastel-, Lager- oder Freizeitraum NF 43m² mit
Dusche/WC, im 2. UG ohne Lift, beheizt
VP auf Anfrage

immohorizont.ch Beat Hulliger 031 822 1000

Bauverwaltung

Abfallstatistik

Einwohner per 31.12.2023: 2'598

	Einheit/Jahr/ Einwohner	Abweichung zum Vorjahr
Hauskehricht	139.00 kg	-2.8 %
Papier + Karton	47.07 kg	-6.4 %
Aluminium/Weissblech	1.25 kg	4.4 %
Alteisen	6.28 kg	-8.2 %
Altöl	0.42 Fr.	-20.0 %
Sonderabfälle	1.25 Fr.	-19.4 %
Altglas	19.40 kg	2.0 %
Grüngut	103.05 kg	-0.2 %
Strassenwischgut	15.22 kg	-12.4 %

Soziales

Internetnutzung der Jugendlichen Trends, Risiken und Aufklärung

Die neuen sozialen Medien sind nicht mehr wegzudenken. Mit den vielfältigen Möglichkeiten gehen jedoch auch diverse neue Risiken einher. Als Jugendfachstelle ist es wichtig, neue Medien nicht per se zu verteufeln, sondern sachlich über die «Risiken und Nebenwirkungen» aufzuklären, damit Jugendliche in die Lage versetzt werden, selbst über ihre Daten entscheiden zu können.

Trendsetterinnen und Gamer

Bei den meisten sozialen Netzwerken steigen Mädchen jeweils früher ein als Jungen und werden somit zu Trendsetterinnen. So war es bei Instagram 2014, das mittlerweile von Mädchen und Jungen breit genutzt wird. 81% der Jugend-

lichen nutzen Instagram. TikTok und Pinterest werden aktuell von Mädchen häufiger genutzt als von Jungen, dafür gamen Jungen häufiger, wobei gratis Games besonders beliebt sind. Es gilt zu beachten, dass nicht alles gratis ist, wo gratis draufsteht. So bezahlen die Jugendlichen beispielsweise mit ihren Daten oder werden während des Games aufgefordert, Geld auszugeben. Uns sind Fälle bekannt, bei denen Jugendliche hohe Summen ausgegeben haben. Diesen stehen wir beratend zur Seite.

Datenschutz und sexuelle Belästigung

Die aktuellste JAMES Studie, die alle 2 Jahre in der Schweiz mit 1000 Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren durchgeführt wird, zeigt auf, dass die Jugendlichen beim Datenschutz nachlässiger werden und sexuelle Belästigungen weiter zugenommen hat. Es ist daher wichtig, dass die Jugendlichen (und Erwachsene ebenso) die Datenschutzeinstellungen überprüfen und nicht einfach (aus Bequemlichkeit) allen Bedingungen zustimmen und alles von sich preisgeben. Wenn man sich etwas Zeit nimmt, kann man z.B. häufig den Standort deaktivieren und andere Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre aktivieren.

Neues Datenschutzgesetz

Seitdem das neue Datenschutzgesetz in Kraft ist, darf jederzeit von einer Firma verlangt werden, dass der eigene Datensatz kostenlos herausgegeben wird. Internationale Tech-Konzerne wie Google oder Facebook-Mutterkonzern Meta (dazu gehören u.a. Instagram und WhatsApp) werden stärker in die Pflicht genommen und müssen z.B. eine Datenschutzvertretung in der Schweiz aufstellen, die betroffene Personen direkt kontaktieren können.

Bilder teilen: Ja ...oder besser doch nicht?

Im Hinblick auf sexuelle Belästigung, Cybermobbing und fragwürdigen Datenschutz ist auch das teilen von Bildern ist nicht unbedenklich. Fragen, die bei der Orientierung helfen sind z.B.: Waren alle Abgebildeten mit der Aufnahme einverstanden? Habe ich ihre Erlaubnis, das Bild zu teilen? Könnte



031 911 02 20
AAA BESTATTUNGEN
SCHRAG GmbH

Meikirch Ortschwaben Wahlendorf u. Umgebung

- Tag und Nacht erreichbar
- Fachkundige Beratung
- Bestattungsvorsorgen
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerdrucksachen • Traueranzeigen
- Bestatter mit eidg. Fachausweis



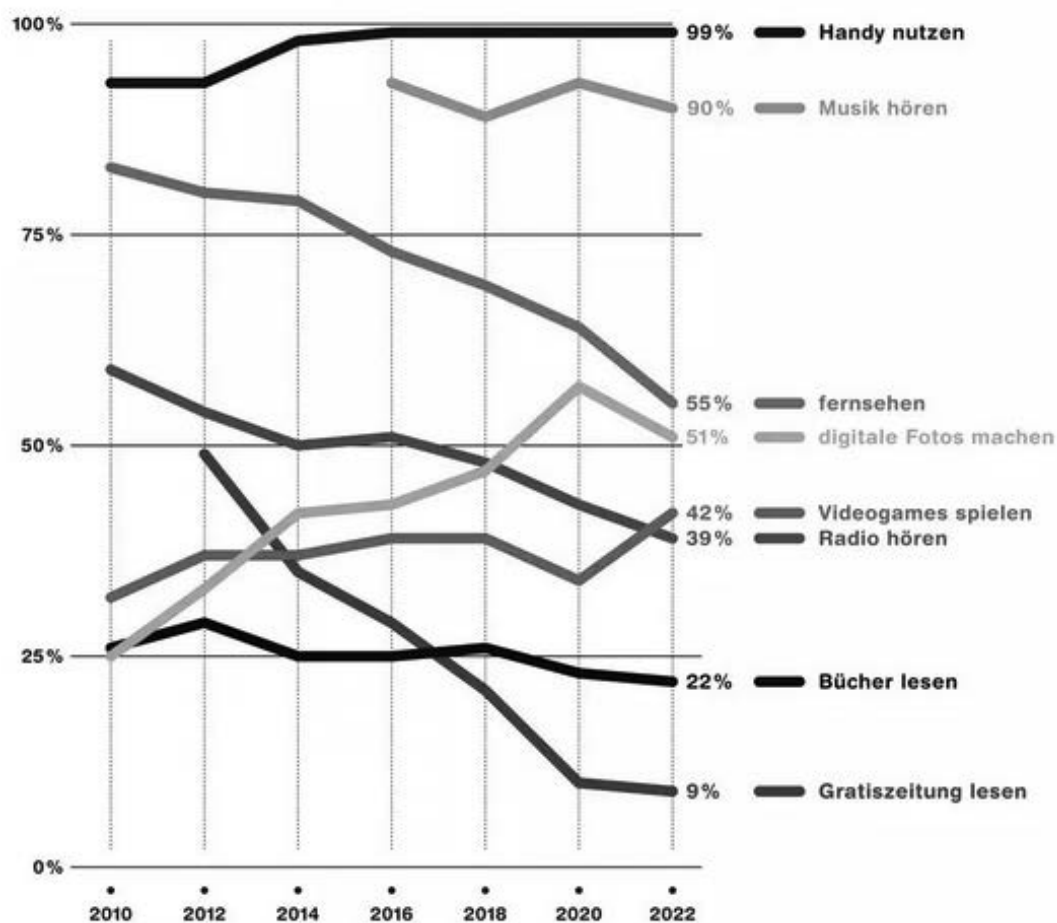
ich damit leben, wenn meine Eltern das Bild sehen würden? Habe ich meine Sicherheitseinstellungen überprüft und weiss ich, wer das Bild sehen kann? Bin ich mir bewusst, dass ich beim Hochladen es Bildes teilweise die Rechte an die Plattform verliere?

Was wir tun

Wir informieren Jugendliche in Schulen mittels Workshops und nutzen Begegnungen, Gespräche und Alltagssituationen, um unsere Zielgruppe für das Thema zu sensibilisieren. Für Jugendliche, Angehörige oder andere Interessierte können wir die nationale Plattform zur Förderung für Medienkompetenz empfehlen (www.jugendundmedien.ch). Zu diesem Thema gibt es immer wieder viel Neues und Interessantes zu erfahren.

Autorin Belinda Heldner,
Jugendarbeiterin Regionale Kinder- und Jugendfachstelle • jawohl

Freizeitbeschäftigungen der Jugendlichen mit Medien im Zeitvergleich*



Quelle: James Studie 2022

Aus dieser Grafik der James Studie 2022 wird ersichtlich, mit welchen Medien sich Jugendliche die Zeit vertreiben.

Verschiedenes/Vereine

EVP Meikirch



Herzliche Einladung
zur 20. Hauptversammlung
der EVP Meikirch am
Donnerstag, den 18. April 2024
um 19.30 Uhr im Mürgerhaus
(neben Kirche).

Mitglieder, Freunde, Gäste –
Sie alle sind willkommen.

Vorstand und Präsidium

Wir gratulieren Marianne Stucki-Maurer,
EVP Meikirch, zur Wahl in die Schulkommission
und wünschen ihr viel Freude im
neuen Amt.

SP Meikirch



Gemeinsam nach vorne schauen!

Das neue Jahr ist fast zwei Monate alt, gute Vorsätze und die Hoffnung auf positive Veränderungen drohen zu verblassen. Angesichts der politischen Weltlage und der nicht mehr so rosigen Wirtschaftsaussichten ist das wenig verwunderlich. Trotzdem bringt es uns nicht weiter, den Blick beschönigend auf die «gute alte Zeit» zu richten. Um ein ausgewogenes Wohnangebot sicherzustellen, braucht unsere Gemeinde mehr bezahlbaren Wohnraum. Dazu bildet die neu aufgelegte «Überbauungsordnung Kirchmatt» in Meikirch eine gute

Gelegenheit. Sie kommt voraussichtlich noch in diesem Jahr zur Abstimmung. Das schöne Dorfbild von Meikirch ist zwar erhaltenswert, aber wollen wir in einem Museum leben und einer überalterten Bevölkerungsstruktur Vorschub leisten? Nein – wir setzen uns ein für eine zeitgemässe und bedürfnisgerechte Entwicklung unserer Dörfer und hoffen dabei auf Ihre Unterstützung.

Auch bei den kommenden eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen geht es um wichtige Themen. Am 3. März stimmen wir über zwei Vorlagen zur Altersvorsorge ab. Eine bessere AHV-Rente ist unabdingbar – auch für spätere Generationen und zwar ohne deren Lebensarbeitszeit zu erhöhen. Unser Vorstand empfiehlt Ihnen deshalb, folgenden Parolen der SP zu folgen:

Eidgenössische Abstimmungen:

JA zur solidarischen Initiative für eine 13. AHV-Rente

NEIN zur unsozialen «Renteninitiative» für die stufenweise Erhöhung des Rentenalters

Kantonale Abstimmung:

JA zur Änderung der Staatsverfassung (Einführung dringliche Gesetzgebung)

Ihre Anliegen – gemeinsam lösen

Wie mit einem Flyer angekündigt, möchte die SP Meikirch wissen, was Sie beschäftigt. Wo drückt der Schuh? Wofür sollen wir uns einsetzen? Was möchten Sie in unserer Gemeinde ändern? Wo braucht es unsere Initiative? Mitte April finden Sie in allen Dörfern unserer Gemeinde rote Briefkästen, wo Sie Ihre Anliegen, Fragen und Vorschläge, natürlich auch Kritik als Briefpost, gratis und wenn gewünscht anonym, deponieren können. Wir sind gespannt auf Ihre Gedanken. Herzlichen Dank! An folgenden Standorten befinden sich unsere Briefkästen:

Ortschwaben: Kreuzweg 15, bei Heinz Beutler (roter Briefkasten)

Weissenstein: Unterholzstrasse 12, erster Autoabstellplatz (roter Briefkasten)

Aetzikofen: Aetzikofen 5 bei Familie Zbinden-Kipfer (privater Briefkasten)

Grächwil: Schüpbergstrasse 9 bei Familie Fisli (privater Briefkasten)

Meikirch: Dorfplatz 5, Veloständer bei Familie Gautschi/Siegrist (roter Briefkasten)

Wahlendorf: Ausserdorfstrasse 6 bei Familie Gerber (roter Briefkasten)

Gemeinsam feiern

Wer hätte das gedacht: Die SP-Sektion Meikirch wurde im Jahr 1943 gegründet, hatte also 2023 ihr 80-Jahr-Jubiläum. Das wollen wir mit möglichst Vielen gemeinsam feiern. Für einmal wird deshalb unser traditionelles 1.Mai-Treffen im 2024 ein öffentlicher Anlass. Wir bitten Sie, den Termin vorzumerken. Eine Einladung in alle Haushalte erfolgt später.

Die SP Meikirch freut sich darauf, das Jahr 2024 gemeinsam mit Ihnen zu gestalten!

Im Namen des Vorstandes SP Meikirch
Willy Oppliger

FDP Meikirch

FDP
Die Liberalen
Meikirch

Die Überbauungsordnung Kirchmatt geht in die entscheidende Phase

Liebe Mitbewohnerin, lieber Mitbewohner
Wie anlässlich der Informationsveranstaltung vom 24.10.2023 angekündigt, startete die öffentliche Planaufgabe Überbauungsordnung Kirchmatt im November 2023. Gemäss Information der Gemeinde vom 19.1.2024 sind bei der Gemeindeverwaltung fünf Einsprachen gegen die Überbauungsordnung Kirchmatt eingegangen, wobei eine

Einsprache von 154 Personen unterzeichnet worden ist.

Blick auf die Chancen und Vorteile

Als liberale Zeitbürger können wir gewisse Argumente der Einsprecher nachvollziehen, möchten es aber nicht unterlassen auch die Chancen und Vorteile dieses Projektes hervorzuheben.

- Das vorliegende Projekt geht auf eine Gemeindeversammlung Mitte der 2000-er Jahre zurück und ist somit demokratisch legitimiert. Es ist das Resultat eines langwierigen und ausgewogenen Prozesses, in den seither eine Vielzahl von Experten und öffentlichen Stellen involviert wurden. Über das Resultat zu diskutieren ist immer möglich, es gibt viele Sichtweisen und Geschmacksrichtungen. Zu behaupten, dass hier unsorgfältig und nicht auf eine nachhaltige Lösung hingearbeitet wurde, scheint uns hingegen anmassend.
- Aus unserer Sicht wurde mit diesem Projekt das Augenmerk auf eine ausgewogene Weiterentwicklung des Dorfes gelegt. Es wird neuer und attraktiver Wohnraum geschaffen, nicht zuletzt auch für ältere Personen. Damit werden Einfamilienhäuser frei, die durch jüngere Generationen genutzt werden können.
- Das Projekt verdichtet sinnvoll und mit Augenmass. Die Alternative wäre die Realisation von Bauten gemäss Wohnzone W2 (maximale Ausnutzungsziffer 0.5), was sowohl aus einer ökologischen als auch aus einer ökonomischen Sicht suboptimal wäre.
- Das Projekt ist auch aus Sicht der Gemeinde optimal. Neben der unmittelbaren behindertengerechten Erschliessung der Gemeindeverwaltung über einen Lift wurden auch Optionen für die zukünftige Entwicklung des Areals Werkhof/Mäderhus, u.a. durch eine spätere alternative Erschliessung der Zufahrt zur Einstellhalle, offen gehalten.
- Das Projekt ist klar definiert und umschrieben. Unterstellungen, dass mit

einer Überbauungsordnung faktisch ein Blankoscheck unterschrieben wird und seitens Gemeinde keine Einflussmöglichkeiten mehr bestehen sind schlichtweg falsch. Mit der Überbauungsordnung und den grundbuchlich gesicherten Verträgen hat die Gemeinde griffige Instrumente und die Hoheit darüber, was und wie gebaut wird. Der Gemeinde hat dazu die unabhängige Fachberatung Baugestaltung beizuziehen und dies auf Kosten der Bauträger.

- Weiter profitiert die Gemeinde auch monetär. Mit der Mehrwertabgabe, die nur im Falle der Annahme der Überbauungsordnung fällig wird, erhält die Gemeinde über CHF 135'000. Durch Abgaben und Gebühren kann die Gemeinde mit rund einer Viertel-million Franken rechnen, ohne dass die Gemeinde selber in die Infrastruktur investieren muss. Weiter werden auch positive Auswirkungen auf das Steuersubstrat erwartet.

Ausblick

Unser Ziel ist es, das Projekt Kirchmatt in den nächsten Monaten in der Gemeinde breit abzustützen und im Rahmen der anstehenden Urnenabstimmung, mutmasslich im September 2024, zum Durchbruch zu verhelfen.

Dies soll auf Basis eines konstruktiven Austauschs und sachlichen Argumenten erfolgen. Aktualisierte Hintergrundinformationen finden sich stets auch auf der Website www.kirchmatt.ch.

Lassen wir die Chance auf eine massvolle Weiterentwicklung unserer Gemeinde nicht ungenutzt verstreichen – wir bleiben am Ball!

Mit freisinnigen Grüßen,

www.fdp-meikirch.ch
info@fdp-meikirch.ch
fdp_meikirch

Für den Vorstand FDP Meikirch
Markus Ochsner (Präsident),
Dominique Weber, Ramon Müller,
Beat Hulliger, Andreas Jost

Leserbriefe

Ein Meikirchner USP

Betreffend Steuerfuss werden wir wohl nie in den vorderen Rängen anzutreffen sein (und müssen es auch nicht). Etwas hat uns in den letzten Jahrzehnten aber von den meisten Gemeinden unterschieden: nachdem die Tradition der Leichenbitterin, die die Nachricht vom Tod eines Mitbürgers/einer Mitbürger*in in alle Haushaltungen der Gemeinde überbrachte, abgeschafft wurde, erfand die Gemeinde Meikirch das Leidzirkular, das als Postwurf zu allen gesandt wurde. Ein USP (ein unique selling proposition oder ein Alleinstellungsmerkmal) entstand, etwas, das uns von (fast)allen unterschied. Eingebracht hat es uns, zumindest finanziell, nichts, im Gegenteil: es hat uns Einiges gekostet.

Rentiert hat es trotzdem: wie wir mit dem Tod umgehen, sagt Einiges darüber aus, was uns das Leben wert ist. Deshalb bedaure ich den Entscheid des Gemeinderats auf den Versand der Leidzirkulare zu verzichten, freue mich aber darüber, dass auch diesmal eine zeitgemässe Alternative gefunden wurde: auf Wunsch der Angehörigen wird in den neuen, wöchentlichen Gemeidenevents die Möglichkeit geschaffen, eine Traueranzeige zu schalten. In diesem Benchmark bleiben wir also weiterhin ganz vorne dabei!

David Kuratle
Reuelweg 2
3045 Meikirch
031 829 35 08/076 395 00 44

Bürgerliches Powerplay verhindert Fachkompetenz

Kommissionssitze werden in unserer Gemeinde grundsätzlich nach Stärke der Parteien verteilt. Bei früheren Kommissionswahlen haben die Parteien im Vorfeld jeweils gemeinsam über die Nachfolgen gesprochen, Kampfwahlen wurden somit verhindert.

Wähler:innenstärkste Partei in Meikirch ist ganz klar die SP. Jedoch hat die Partei seit den letzten Wahlen im November 2020 zu wenig Kommissionssitze. Angegriffen hat die SP bei Wiederwahlen die anderen Sitze bisher nicht, da dies nicht opportun ist.

An der letzten Gemeindeversammlung dann dies: Die SP hatte mit mir einen valablen Kandidaten für die Schulkommission und ganz klar Anrecht auf mehr Mitglieder in den Kommissionen. Jedoch haben die bürgerlichen Parteien, insbesondere das AGM, einen Gegenkandidaten aufgestellt, dies im Wissen, dass sie keinen Anspruch auf einen weiteren Kommissionssitz haben.

Immer wieder wurde an diesem Abend betont, dass es keine Mehrheit der SP in der Schulkommission geben darf. Wie lässt es sich aber erklären, dass in der Finanzkommission die Mehrzahl der Mitglieder in der FDP sind und in der Kommission für Gemeindebetriebe die Mehrzahl der Mitglieder in der SVP? Da ist es anscheinend kein Problem.

Ich wurde nicht gewählt, obwohl immer wieder von allen Parteien betont wird, wie wichtig Fachpersonen in Kommissionen sind. Mehrheiten von Parteien innerhalb der Kommissionen sollen eine untergeordnete Rolle spielen.

Die Gemeindeversammlung im Dezember hat wieder einmal deutlich aufgezeigt, dass es in unserer Gemeinde bei der Kommissionssitzverteilung nicht um Fachkompetenz, sondern um Mobilisierung und Macht geht.

Leserbrief von Laszlo Fisli

EMANUEL SCHERLER
GUGGISACHER 1
3046 WAHLENDORF

031 829 27 33
079 448 75 83
www.fahrpass.ch



CONTINUO Infos aus der



Die Musikschule Region Wohlen versammelt die gesamte Region auf einer Bühne und feiert ihren 50sten Geburtstag.

Am 19. November bot sich den Anwesenden im National Bern ein eindrückliches Erlebnis. Aus Anlass ihres 50sten Geburtstags versammelte die Musikschule in Kooperation mit den Primarschulen der Region sowie mit den lokalen Musikgesellschaften beinahe 500 Mitwirkende auf einer Bühne, um das Singspiel «Groove!» für Blasorchester und Kinderchor des Berner Komponisten Mario Bürki aufzuführen.

Auf der Bühne erblickten die Zuschauer:innen nahezu 400 junge Sänger:innen, die sich begleitet von ihren Lehrpersonen zu einem riesigen Chor zusammenschlossen. Gekleidet in regenbogenfarbige T-Shirts mit dem «Groove!»-Schriftzug auf der Brust und ergänzt durch von den Kindern der Schulen Kirchlindach Herrenschwanden gestaltete Glücksbringer boten sie ein imposantes Bild. Die Intensität und Hingabe, die auch daran ersichtlich wurde, dass alle Sänger:innen die zwölf Lieder in Mundart auswendig vortrugen, hatten ein beeindruckendes Klangerlebnis zur Folge.

Ergänzt wurde das Bild durch das annähernd 100 Musiker:innen umfassende Blasorchester, das sich aus Blasinstrumentenschüler:innen der Musikschule zusammensetzte und durch Mitwirkende der lokalen Musikgesellschaften ergänzt wurde. Unter der Leitung von Matthias Leuthold und Aloïs Jolliet verstanden es die Musiker:innen den Chorsensibel zu begleiten und gleichsam die Klanggewalt dieses imposanten Klangapparates sowie den ganzen Facettenreichtum der Besetzung hörbar zu machen.

Das zwölf Lieder in Mundart umfassende Singspiel erzählt die Geschichte von Emma, die an ihrem elften Geburtstag unverhofft mit einem Chor auf der grossen Bühne landet und dank der Unterstützung der anderen Kinder im Chor entdeckt, wie viel Freude es bereiten kann, gemeinsam zu musizieren und aufzutreten. Eine Geschichte, die unter der Regie von Judith und Leanne Appenzeller an den Geburtstag der Musikschule adaptiert wurde und dank der beeindruckenden Leistung der Schauspieler:innen auf der Bühne szenisch zum Leben erweckt wurde und das Singspiel zu einem inhaltlich stimmigen Ganzen verband.

Initiiert wurde das Projekt von Matthias Leuthold, der als künstlerischer Leiter bereits im Frühjahr 2022, angetrieben von der Idee zum 50-jährigen Jubiläum der Musikschule die gesamte Region musizierend auf einer Bühne zu versammeln, das Projekt bei Schulen und Musikgesellschaften verbreitete. Die Aussicht bei diesem einmaligen Projekt die gesamte Region auf der grossen Bühne des National zu versammeln, fand Anklang und hat bereits im Vorfeld grosse Vorfreude ausgelöst. Aufgrund des überwältigenden Interesses an den Konzerten wurde das Singspiel im National zwei Mal hintereinander vor jeweils ausverkauftem Saal aufgeführt und hat allen Anwesenden ein unvergessliches Konzerterlebnis beschert.

Dank des grossartigen Engagements der Lehrpersonen, die die Lieder mit ihren Schüler:innen im Unterricht einstudierten und die ihre Schüler:innen am Konzerttag unterstützten, der Begeisterungsfähigkeit der Schüler:innen, der wunderbaren Kooperation mit den Musikgesellschaften, der Unterstützung der zahlreichen Helfer:innen und zahlreicher Sponsoren ist es gelungen den 50sten Geburtstag mit einem einmaligen Projekt gebührend zu feiern.

Das Publikum honorierte der Leistung der Mitwirkenden mit stehendem Applaus und grosser Begeisterung. Nach

dem fulminanten Musical «Mamma Mia goes The Greatest Showman» im August und dem Jubiläumstag im September bot die Musikschule im National Bern ein weiteres Highlight.

All jenen, die im Anschluss an dieses Erlebnis auch in Zukunft derartige Projekte miterleben und mitgestalten möchten, bietet sich am 16. März 2024, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr, die Möglichkeit im Rahmen des «Haus voll Musik» in der Musikschule in Hinterkappelen ihr Trauminstrument zu entdecken und in Zukunft Teil eines der zahlreichen Musikschulensembles zu werden.

Autoren:

Janett Hohmann & Raphael Ophaus



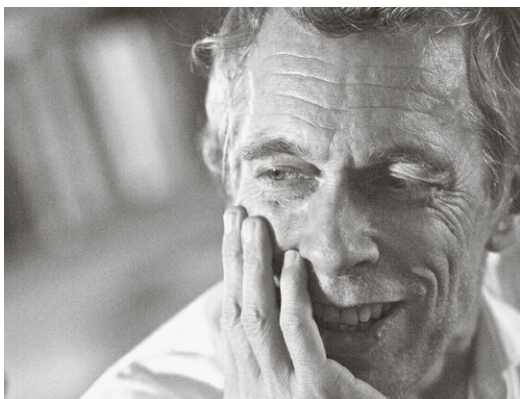
Kulturkommission Meikirch



Kommender Anlass

Donnerstag, 29. Februar 2024 |
19.30 Uhr | Mürgerhaus Meikirch

«Generationen» | Leseabend mit Hanspeter Bundi



Journalismus und eine Preise Literatur

«Manchmal bittet mich eine Redaktion um einen privaten Text. Dann schreibe ich von meiner Familie. Von meinen Eltern. Von mir und meiner Frau. Von unseren Kindern. Von den Generationen.

Damit die Texte über die Familie nicht zur peinlichen Bauchnabelschau werden, überarbeite ich sie besonders sorgfältig, bevor sie in Druck gehen. Sie sollen über den engen Familienkreis hinausweisen und gesellschaftliche Entwicklungen mitklingen lassen. Unsere persönlichen Erfahrungen kulturell einbetten. Die Werte und Mechanismen der eigenen bildungsbürgerlichen Blase ironisieren und so eine neue Sicht darauf öffnen.

Kurz – und ich greife jetzt in die Kiste mit den ganz grossen Worten: «Generationen» soll ein heiterer Abend mit Tiefgang werden.»

Eintritt frei, Kollekte

Die Kulturkommission freut sich mit dem Journalist und Schriftsteller auf einen vielbesuchten heiteren Abend.

Kultur – Raum – Begegnungen: 4. Künstler:innen-Apéro



Kultur kann auf ganz verschiedene Weise erlebt und verstanden werden. Kultur beeinflusst die Menschen und gleichzeitig wird die Kultur durch die Menschen geprägt. Viele Kuschaffende leben in und bereichern unsere Gemeinde indem sie kreativ/künstlerisch tätig sind. Vielleicht trifft dies gerade auch auf Sie zu!

Vielleicht musizieren, malen, zeichnen, fotografieren, schreiben, sammeln Sie; oder Sie schöpfen Mode, machen Gedichte, komponieren, spielen Theater, oder aber geben Ihrer Kreativität in einer noch anderen, hier nicht erwähnten Art Ausdruck.

Die Kulturkommission lädt deshalb Künstlerinnen und Künstler der Gemeinde Meikirch zum vierten Künstler:innen-Apéro ein.

Wir freuen uns heute schon auf Ihr Kommen zu dem Anlass, an welchem das kulturelle Wirken in der Gemeinde seinen Auftritt hat. Das Mürgerhaus wird am **Donnerstag, 25. April ab 19:00 Uhr** unser Kulturraum und bietet ein schönes Ambiente für gute, inspirierende und vertiefte Gespräche und Begegnungen. Wir bitten zudem die Künstler:innen, **eine** Kostprobe

ihres Schaffens (soweit das möglich ist) mitzubringen.

Um den Anlass vorbereiten zu können, sind wir froh, wenn Sie sich bis am **1. April 2024** bei Herrn Mario Rufer (Gemeindeverwaltung Meikirch, 031 828 28 20 oder mario.rufer@meikirch.ch) anmelden.

Kulturkommission Meikirch – neue Mitglieder gesucht

Die Kulturkommission Meikirch sucht neue Mitglieder. Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bei Mario Rufer, Sekretär Kulturkommission, unter 031 828 28 20 oder mario.rufer@meikirch.ch.

Umbauen, Innenausbau, Fenster, Türen, Fensterläden, Rollläden u.s.w.

Christian Gassner, Schüpbergstrasse 13, 3045 Meikirch
www.gassnerwood.ch, 076 571 30 45

BEWERTUNG VON IMMOBILIEN

www.verkehrswert-stutz.ch

- . Verkehrswert
- . Beratung
- . Verkauf
- . Gewinnsteuern

Immo-Bewertung + Beratung + Verkauf
Walter Stutz **Schätzungsexperte**
031 305 30 10 / walterstutz@bluewin.ch

PRO SENECTUTE Bern



Steuerklärungsdienst

Kompetent und diskret: Der Steuerklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Kanton Bern
be.prosenectute.ch

Beratungsstelle Liebfeld
Hildegardstrasse 18
3097 Liebfeld
Telefon 031 359 03 03

Beratungsstelle Bern
Berner Generationenhaus
Bahnhofplatz 2, 3011 Bern
Telefon 031 359 03 03

Beratungsstelle Thun
Malerweg 2, Postfach 152
3602 Thun
Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Interlaken
Strandbadstrasse 3
3800 Interlaken
Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Biel
Zentralstrasse 40, Postfach 940
2501 Biel/Bienne
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Lyss
Steinweg 26, Postfach 171
3250 Lyss
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Burgdorf
Lyssachstrasse 17
3400 Burgdorf
Telefon 034 420 16 50

Beratungsstelle Konolfingen
Chisenmattweg 32, Postfach 108
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 00 10

Beratungsstelle Langenthal
Bützbergstrasse 19
4900 Langenthal
Telefon 062 916 80 90

Jetzt mit TWINT spenden



Pro Senectute Kanton Bern
info@be.prosenectute.ch
be.prosenectute.ch

Spendenkonto
CH98 0900 0000 3000 0890 6

Folgende Unterlagen sind für das Ausfüllen der Steuererklärung erforderlich:



Unterlagen der Steuerverwaltung

- **Kopie der Steuererklärung 2022** (auch wenn durch Pro Senectute ausgefüllt)
- **Definitive Veranlagung 2022** (Schlussabrechnung)
- **Brief Steuerverwaltung 2023 mit online-Zugangsdaten** (ZPV-Nr., Fall-Nr. und ID-Code)

Belege über Einnahmen und Vermögen per 31.12.2023

- **Rentenbescheinigungen 2023** über AHV-, IV- und SUVA-Renten, Pensionskasse- und 3. Säulen-Renten sowie aller übrigen in- und ausländischen Renten
- **Belege über bezogene Ergänzungsleistungen 2023**
- **Lohnausweise 2023** aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit und/oder Verzeichnis der Einkünfte aus selbstständiger Erwerbstätigkeit, Beleg über die Gewinnungskosten wie ÖV-Abos usw.
- **Abrechnungen über Taggelder von Krankenkassen und Unfallversicherungen 2023**, die Ihnen direkt ausbezahlt wurden (Bescheinigungen)
- **Bescheinigungen über die Ausrichtung von Taggeldern** aus Arbeitslosenversicherung 2023
- **Steuerbescheinigungen per 31.12.2023**, sämtliche Konten bei Bank-, Post- und übrigen Finanzinstitutionen
- **Wertschriftendepots Wertschriften Steuerverzeichnis** per 31.12.2023 oder Wertschriftenverzeichnis inkl. Nachweise über ausbezahlte Dividenden
- **Angaben zu Erbschaften, unverteilter Erbschaften, Miteigentum und Schenkungen**
- **Originalbelege über Lotterie- und Totogewinne 2023**
- **Weitere Vermögenswerte** im In- und Ausland wie Liegenschaften, Fahrzeuge, Sammlungen usw.

Belege über Ausgaben

- **Belege der selbstgetragenen Krankheitskosten im Jahr 2023:** **Zusammenzug der Krankheitskosten** (wird von der Krankenkasse zugestellt, sonst bitte verlangen); **Belege** wie Zahnarzt, Optiker, Apotheke, Spitex, Hilfsmittel, Brillen, Schuheinlagen, Hörgeräte und -batterien, Fahrdienste sowie weitere krankheitsbedingte Mehrkosten
- **Belege der bezahlten Krankenkassen-, Renten-, Lebens- und Unfallversicherungsprämien** für das Jahr 2023
- **Zusammenstellung** erhaltener oder bezahlter **Unterhaltsbeiträge** (bei Alimenten wenn möglich mit AHV-Nr. oder Geburtsdatum der begünstigten oder zahlenden Person)
- **Spenden und Vergabungen** sowie Beiträge an politische Parteien und Berufsverbände im 2023
- **Rückkaufswerte von Lebensversicherungen**
- **Geleistete AHV-Beiträge und Beiträge in Säule 3a**
- **Verzeichnis der Schulden und Darlehen per 31.12.2023 sowie der Schuldzins per 2023**

WohneigentumsbesitzerInnen

- **Bei selbstbewohnten Liegenschaften oder Stockwerkeigentum:** Sämtliche Belege über die Liegenschaftssteuern und den Liegenschaftsunterhalt im Jahr 2023. Verzeichnis der Hypotheken mit Zinsangaben per 2023.

HeimbewohnerInnen

- **Sämtliche Tarifaussweise 2023**
- **Sämtliche Heimrechnungen 2023**
- **Bescheinigung Langzeitpflegeversicherung**, falls Versicherung abgeschlossen

Kosten: Die Kosten (siehe beiliegende Tariftabelle) werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Haftung: Haftansprüche für Schäden, die aus der Erbringung dieser Dienstleistung entstehen, sind ausgeschlossen, wenn die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden und keine grobfahrlässigen Fehler vorliegen.

Personen mit Beistandschaften: Bitte wenden Sie sich vorgängig an Ihren Beistand.

Vorbehalt: Bei komplexen Fällen kann Pro Senectute den Auftrag ablehnen.

Auskunft und Anmeldung: Melden Sie sich bei Ihrer zuständigen Beratungsstelle.

Netzwerk mitenand–fürenand



Freiwilligenarbeit

Zeit schenken – eines der wertvollsten Geschenke überhaupt. Aber kann ich dieses Geschenk auch annehmen? Es braucht Überwindung, einen Anruf auf unser Telefon zu tätigen für einen Besuch von einer Freiwilligen oder einem Freiwilligen unseres Netzwerkes – oder für eine Begleitung zum Einkaufen oder....

Unsere 26 Mitglieder und wir fünf Frauen im Leitungsteam freuen uns auf vermehrte Anfragen an **Tel. 077 470 86 67**

Am 30. April 2024 um 19.30 Uhr findet im Müngerhaus Meikirch unser Frühlingshöck statt.

Frau Sandra Zimmermann, Mitarbeiterin bei Schutz und Rettung Bern, erzählt uns von ihrer spannenden Arbeit. Nebst unseren Freiwilligen laden wir auch weitere Interessierte zu diesem Anlass ein.

Mittagstisch im Chutze Meikirch

Der Mittagstisch im Chutze und das Seniorenessen im Müngerhaus sind Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen und nicht allein essen zu müssen. An folgenden Daten ist das Netzwerk mit dem Angebot eines Fahrdienstes dabei:

März:	5. und 19.
April:	2., 16. und 30.
Mai:	7. und 21.
Juni:	4. und 18.

Seniorenessen im Müngerhaus

Um die Kommunikation im Netzwerk zu optimieren, ist Therese Röthlisberger neu im Leitungsteam des Netzwerkes. Im Müngerhaus hat das gemeinsame Essen fast «Festcharakter» dank der aufmerksamen Gastgeberinnen und den freiwilligen Helfer und Helferinnen aus Parteien und Vereinen.

Anmeldungen, auch gerne von neuen Gästen, unter der Telefonnummer **077 457 61 56**.

Die Daten bis Juni 2024: 12. März / 9. April / 14. Mai / 11. Juni

Kirchgemeinde Meikirch



Weltgebetstag, 01. März 2024, 20.00 Uhr Kirche Meikirch

.....durch das Band des Friedens unter diesem Titel haben christliche Palästinenserinnen die Weltgebetsliturgie für das Jahr 2024 verfasst.

Das Team der ökumenischen Vorbereitungsgruppe von Meikirch lädt Sie herzlich ein, um 20.00 Uhr in Meikirch gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns darauf, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Anschliessend gemütlicher Ausklang in der Pfrundstube.

Die musikalische Umrahmung wird gestaltet von Konrad Benker

Suppentag, zugunsten von HEKS / Brot für alle

Am Samstag, 23. März 2024, ab 11.30 Uhr im Müngerhaus in Meikirch können Sie unsere traditionelle, hausgemachte Suppe Indoor, Outdoor oder als Take

away geniessen. Wir stellen auch Einwegbecher zur Verfügung. Kaffee und Kuchen runden das gemütliche Zusammensein ab. Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihren Besuch!

Landfrauenverein Meikirch



Landfrauenverein
Meikirch

Und schon ist es wieder so weit

Unsere 87. Hauptversammlung naht. Dieses Jahr wird die HV Turnus gemäss am Nachmittag des 6. März im Müngerhaus stattfinden. Wir freuen uns darauf das neue Kursprogramm vorstellen zu dürfen. Wir werden im kommenden Vereinsjahr gemeinsam Backen, Reisen, kreativ sein, Besichtigen und....

Neugierig? Wenn alles klappt, können die Anwesenden nach der HV das Kursprogramm gleich mit nach Hause nehmen. Für alle anderen wird es Mitte März im Briefkasten liegen.

Ausserdem wird uns an der HV die Vision der Stiftung allani Kinderhospitz: Einfach Kind sein – Für unheilbar erkrankte Kinder, vorgestellt. Eine Spende ist willkommen.

Nach dem offiziellen Teil laden wir die Anwesenden zum Zvieri Buffet ein und zum gemütlichen zusammen sein. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an unserer Hauptversammlung.

Details zu unseren Kursen entnehmen Sie bitte nach dem 6. März, dem neuen Kursprogramm und auf unserer Homepage www.Landfrauenverein-meikirch.ch

Herzlichst und bis Bald.

Nathalie Krebs
Präsidentin

KiTa Nanuq



Bedürfnisorientierte Zeit in der KiTa Nanuq

Nebst verschiedenen Bildungsthemen und Projekten, gibt es in der KiTa auch die bedürfnisorientierte Zeit. Die Mitarbeiter beobachten die Kinder, während dem freien Spiel und besprechen im Team, welche Spielangebote und Bedürfnisse der Kinder momentan im Fokus sind. Die KiTa Räume werden dann nach den Bedürfnissen der Kinder gestaltet und es wird eine Umgebung geschaffen, die den Kindern ermöglicht, sich frei zu entfalten und ihre Interessen zu verfolgen. Aktuell sind die kleinen Fahrzeuge, Puzzles und Puppen sehr beliebt. Es entstehen auch kreative und spontane Ideen der Kinder, sowie das grosse Indianerzelt, welches auf dem Bild abgebildet ist.



Wenn Sie sich für unsere Arbeit oder einen Betreuungsplatz interessieren, dürfen Sie sich gerne bei der Nanuq melden.

Unsere Telefonnummer: 031 558 22 24.
Mail: info@kita-nanuq.ch
www.kita-nanuq.ch

Elternverein Jojo Meikirch



www.evm-jojo.ch

Rückblick

Der erste Anlass vom neuen Jahr liegt bereits hinter uns. Beim Spielenachmittag fanden viele Kinder und Erwachsene den Weg in den Kultur-Spycher Meikirch. Es standen verschiedene Spiele zur Verfügung. Auch eine liebevoll eingerichtete Kleinkinderecke lockte kleine Spielbegeisterte an. Das Lottospiel war ein Highlight für Gross und Klein. Unser Speaker unterhielt alle Anwesenden mit seinem ausgelassenen Humor. Es wurde viel gelacht und vor allem auch gefiebert, bis endlich das erste «Lotto» fiel. Die kleinen Preise waren sehr beliebt wie auch das wunderbare Zvieri – vielen Dank! Der geplante Spieleabend war ebenfalls gut besucht. Zuvor traf man sich bei einem gemeinsamen Fondue im Kultur-Spycher und anschliessend wurden ausgelassen gespielt, gelacht und diskutiert.

Ausblick

- Mi, 13.03.2024
Hauptversammlung EVM Jojo
Kommt vorbei, seid dabei – eine gemütliche Runde mit tollen Menschen. Helft mit, unseren Verein zu gestalten, ihr seid herzlich willkommen!
- Mi, 27.03.2024
Spielplatz-Zvieri Wahlendorf
- Sa, 27.04.2024
Flughafenbesichtigung in Belp
- Mi, 15.05.2024
Spielplatz-Zvieri Meikirch
- Mi, 29.05.2024
Panini-Tausch und Fussballspiel

Aktuell

Wir suchen DICH – der Elternverein Jojo Meikirch sucht neue Vorstandsmitglieder. Hier erwartet dich ein kreatives, buntzusammengemischtes und wundervolles Team. Hast du Interesse, unseren Verein aktiv mitzugestalten? Dann melde dich bei uns. Wir sind via E-Mail evm@gmx.ch oder unserer Homepage unter «Kontakte» erreichbar. Wir freuen uns!

Oder möchtest du den Elternverein als Mitglied ohne Verpflichtungen unterstützen? Melde dich über unsere Homepage an: www.evm-jojo.ch/verein/mitgliedschaft

Egal ob Mitglied oder nicht-Mitglied – wir freuen uns auf alle, die dabei sind!

Vorstand Elternverein Jojo Meikirch,
Priska Meinen



Der Weg zum Erfolg für
Verkauf und Bewertung



Vertrauenssache seit 1984
für Sie vor Ort in Bremgarten



www.stacherimmo.ch
info@stacherimmo.ch
031 301 00 20

Märmeli Spiel- und Waldspielgruppe



Märmelifasnacht

Am 2. März 2024 findet unsere Märmelifasnacht statt. Wir treffen uns um 14.30 Uhr auf dem Dorfplatz in Meikirch. Zusammen mit der Guggemusig Notegrübler aus Ittigen wird unser Fasnachtsumzug durch das Dorf, entlang dem Reuelweg bis zum Schulhaus Gassacker lautstark musizierend unterwegs sein. Dort geniessen wir Fasnachtshüechli und Tee.

Aus dem Vorstand Anmeldungen Schuljahr 24/25

Die Anmeldungen für das neue Schuljahr sind versendet worden. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen.

Schnupperwoche

Vom Montag, 11. März bis Freitag, 15. März findet unsere Schnupperwoche statt. Interessierte Kinder und Eltern dürfen uns in dieser Woche gerne mit Voranmeldung besuchen kommen. Weitere Infos dazu auf unserer Homepage www.maermeli.ch

Wir suchen Dich.

Hast du Lust ab Sommer 24 das Präsidium der Spiel- und Waldspielgruppe Märmeli zu übernehmen? Eine abwechslungsreiche Aufgabe zusammen mit einem motivierten Team wartet auf Dich.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann melde dich bei Angela Salvisberg info@maermeli.ch

Sportverein Meikirch



Turnen tut Leib und Seele gut!

Unsere Riegen:

Body Forming für SIE

Montag, 18.45 – 19.45 Uhr,
Turnhalle Gassacker
Kreislauf-, Krafttraining und Stretching

Bewegen macht Spass für SIE

Dienstag, 20.15 – 21.30 Uhr,
Turnhalle Gassacker
Aktivieren aller Muskeln, inklusive der Lachmuskeln

Pilates für SIE + ER

Mittwoch, 09.00 – 10.00 Uhr,
altes Schulhaus Meikirch
Für Jung und Alt, Frau und Mann

Fitness und Volleyballplausch für SIE + ER

Mittwoch, 19.45 – 21.15 Uhr,
Turnhalle Gassacker
Kondition- und Dehnungsübungen,
Volleyball spielen

Fit + Gsund für SIE

Mittwoch, 09.00 – 10.00 Uhr in der
Turnhalle Ortschwaben
Rücken, Gelenke, Muskeln und Beckenboden stärken

Schnuppertrainings sind jederzeit möglich. Kein Turnen während den Schulferien. Weitere Infos: sportverein-meikirch.jimdo.com

Andreas Gut, Präsident SVM
079 624 36 23, svm.vorstand@gmail.com

Ortsverein Ortschwaben-Weissenstein



Einladung zur 62. Hauptversammlung des Ortsverein Ortschwaben-Weissenstein

Am Freitag, 01. März 2024 um 20.00 Uhr im Schulhaus Ortschwaben.

Wie immer sind auch Nichtmitglieder und alle Interessierte aus Ortschwaben und Weissenstein zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Einladung zum Jassturnier

Freitag, 15. März 2024
Beginn 19.00 Uhr,
im Schulhaus, Ortschwaben.

Jedermann ist zur Teilnahme herzlich eingeladen. Einsatz 15 Franken. Jeder Spieler erhält einen Preis.

Wir erwarten gerne Ihre **Anmeldung bis Mittwoch, 13. März 2024** an Ursula Langsch Tel. 079 / 332 00 89, www.ovow.ch/anmelden, oder per E-Mail ovow@bluewin.ch

Sicher haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus organisatorischen Gründen Ihre Anmeldung als verbindlich betrachten und auf Ihre Teilnahme zählen.

MS

Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft

Jetzt spenden! PK 80-8274-9

«Ich liebe meine Mutter,
aber ich kann ihr
nicht immer helfen.»

Wir sind da, wenn es belastend wird.
Ihre Spende macht es möglich. Merci.

www.prosenectute.ch | IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER





Kiwi trauert um Onkel Urs.
Wer kümmert sich nun um ihn?
**Rechtzeitig festlegen –
Bestattungsvorsorge.**



Sacha Hänni | Gyan Härrri | Alessandro Ardu



aurora
das andere
Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland
032 325 44 44 Biel-Seeland
033 223 44 44 Thun-Oberland
www.aurora-bestattungen.ch



Rohrbach Küchen
Die Küchensanierer

Rörswilstrasse 65, 3065 Bolligen, Tel. 031 921 89 56
Schützenrain 3a, 3042 Ortschwaben
info@rohrbachkuechen.ch




**ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI**

Elektro Rollier-Schaeledi AG
Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41
info@rollier-schaeledi.ch | www.rollier-schaeledi.ch
Besuchen Sie unsere Ausstellung. (auch online)

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Alarmanlagen
AEG-Verkauf und Service | eigene Lampenausstellung

**Wir engagieren uns
für eine belebte
Bergwelt.**

berghilfe.ch



**Schweizer
Berghilfe**



Wir führen sämtliche Elektroinstallationen aus:



- Service- und Reparaturarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Photovoltaikanlagen sowie Solarspeichersysteme
- Verkauf von Haushaltsgeräten (Aktionen siehe Webseite)
- Ladestationen für E-Mobility
- ... und vieles, vieles mehr...



elektro hegg ag | Heidmoosweg 15 | 3049 Säriswil | **031 829 18 17** | www.elektro-hegg.ch

**Da, wo es
passiert.**


Überall für Sie da.



regal



**Gönner werden:
regal.ch/goenner**




bernische krebsliga
ligue bernoise contre le cancer

**DANKE
FÜR IHRE
SPENDE.**

Spenden
Sie online.
[bern.krebsliga.ch/
spenden](http://bern.krebsliga.ch/spenden)

**KREBS FORDERT HERAUS –
IHRE SPENDE HILFT.**



Bernische Krebsliga
Marktgasse 55, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 313 24 24, Fax 031 313 24 20
info@bernischekrebsliga.ch
bern.krebsliga.ch

Spenden
Mit einer Spende auf das Postkonto 30-22695-4
unterstützen Sie unsere Angebote.